

Willkommen zur

MEDIENKONFERENZ

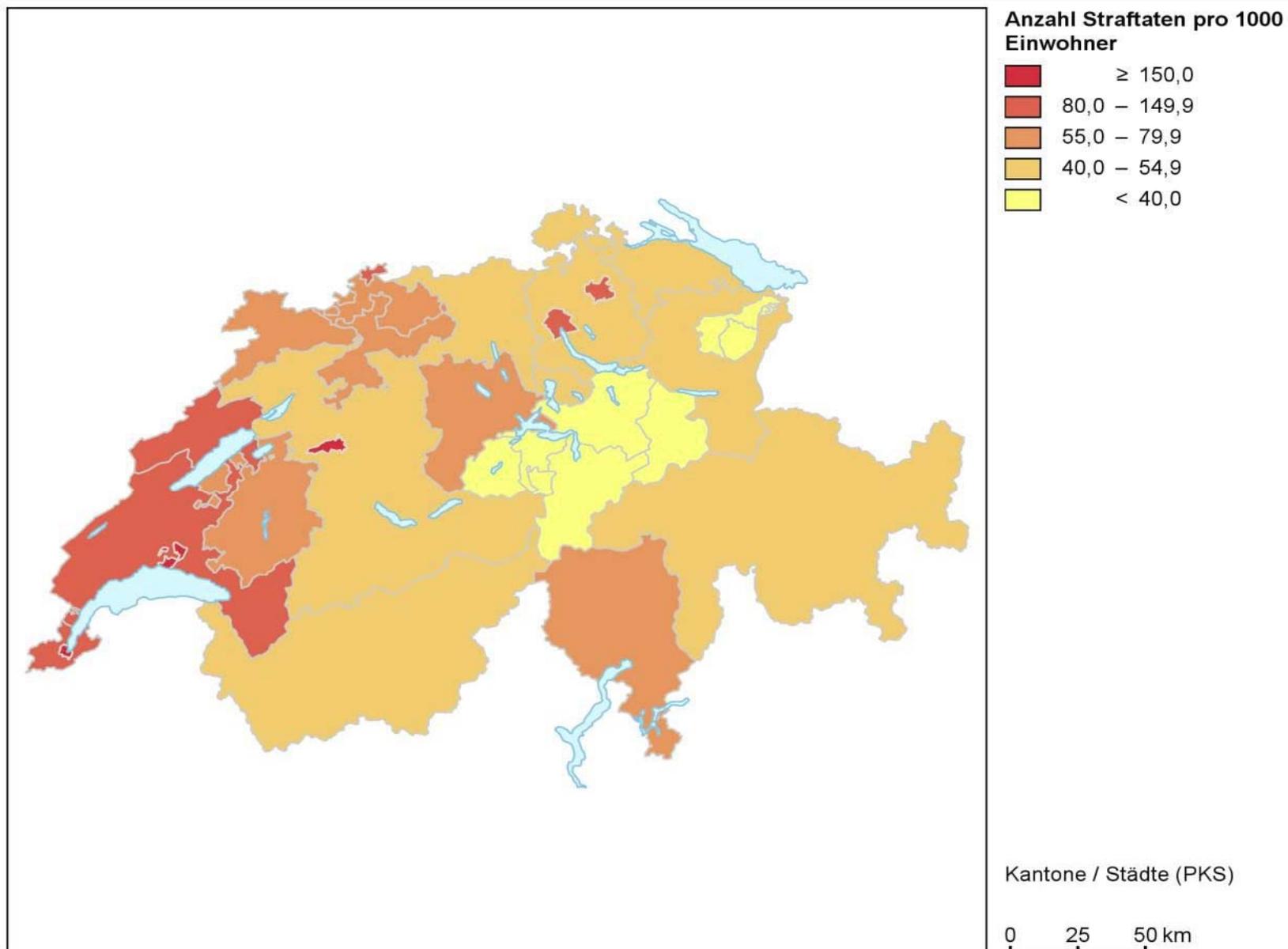
**BILANZ ZWEI JAHRE «AUFKLÄRUNG UND
ZUSAMMENARBEIT PLUS»**

03. SEPTEMBER 2014

Regierungspräsident und Sicherheitsdirektor

Isaac Reber

Strafgesetzbuch (StGB): Häufigkeitszahl (‰) nach Kantonen/Städten



Stand der Datenbank: 10.2.2014

Quelle(n): BFS – PKS (2013), STATPOP (2012)

© BFS, ThemaKart, Neuchâtel 2014

Erste Staatsanwältin

Angela Weirich

Zusammenarbeit

- Gemeinsam organisierte und durchgeführte Ausbildungsveranstaltungen
- Angebot zur gegenseitigen Teilnahme an internen Ausbildungsveranstaltungen
- Stages bei Polizei und Staatsanwaltschaft
- Unterstützung der Polizei bei internen Ausbildungsveranstaltungen (z.B. Lehrgang für angehende Polizeiwachmeister, Ausbildung von Polizei-Aspiranten/innen)
- Gegenseitige Einsitznahme in Fachgremien (z.B. Runder Tisch QS, Fachleitung Untersuchung)

Zusammenarbeit

- Besprechung/Nachbearbeitung von abgeschlossenen Fällen zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft
- Gemeinsame Verfahrensplanungen
- Frühzeitige Involvierung der Staatsanwaltschaft in geplante Aktionen der Polizei (z.B. Taskforce EBD)
- Regelmässiger Austausch der Leitungen auf verschiedenen Ebenen:
 - Kommandant Polizei und Erste Staatsanwältin
 - Polizeileitung und Geschäftsleitung Staatsanwaltschaft

Typisches Beispiel für die Zusammenarbeit

1/2

- Internationaler Schlag gegen organisierte Bijouterie-Räuber, Anklage gegen drei Männer erhoben (Medienmitteilung vom 8. Juli 2014)
- Dieser Schlag war das Resultat einer erfolgreichen internationalen Zusammenarbeit und internationaler Ermittlungen der Polizei Basel-Landschaft und der Staatsanwaltschaft mit Strafverfolgungsbehörden in Serbien und Deutschland – gerichtet gegen eine aus Serbien stammende Gruppierung. Total 18 Verhaftungen in CH, D und Serbien

Typisches Beispiel für die Zusammenarbeit

2/2

- Massgeblich deshalb konnte ein geplanter Überfall auf eine Bijouterie in Reinach BL vereitelt und die mutmassliche Täterschaft verhaftet werden. Drei Männer befinden sich seither in Untersuchungshaft. Das Verfahren ist noch im Gang.

Zusammenarbeit



Kommandant Polizei Basel-Landschaft

Mark Burkhard

Aufklärungsraten

	2012		2013	
	CH	BL	CH	BL
Einbruchdiebstahl	12%	9%	12%	12%
Einfache Körperverletzung	84%	88%	84%	90%
Raub	35%	31%	34%	27%
Vergewaltigung	80%	83%	78%	75%
Sexuelle Nötigung	81%	70%	82%	92%
Sexuelle Handlung mit Kindern	79%	62%	86%	55%
Brandstiftung	27%	10%	30%	26%
Taschendiebstahl	4%	1%	4%	6%

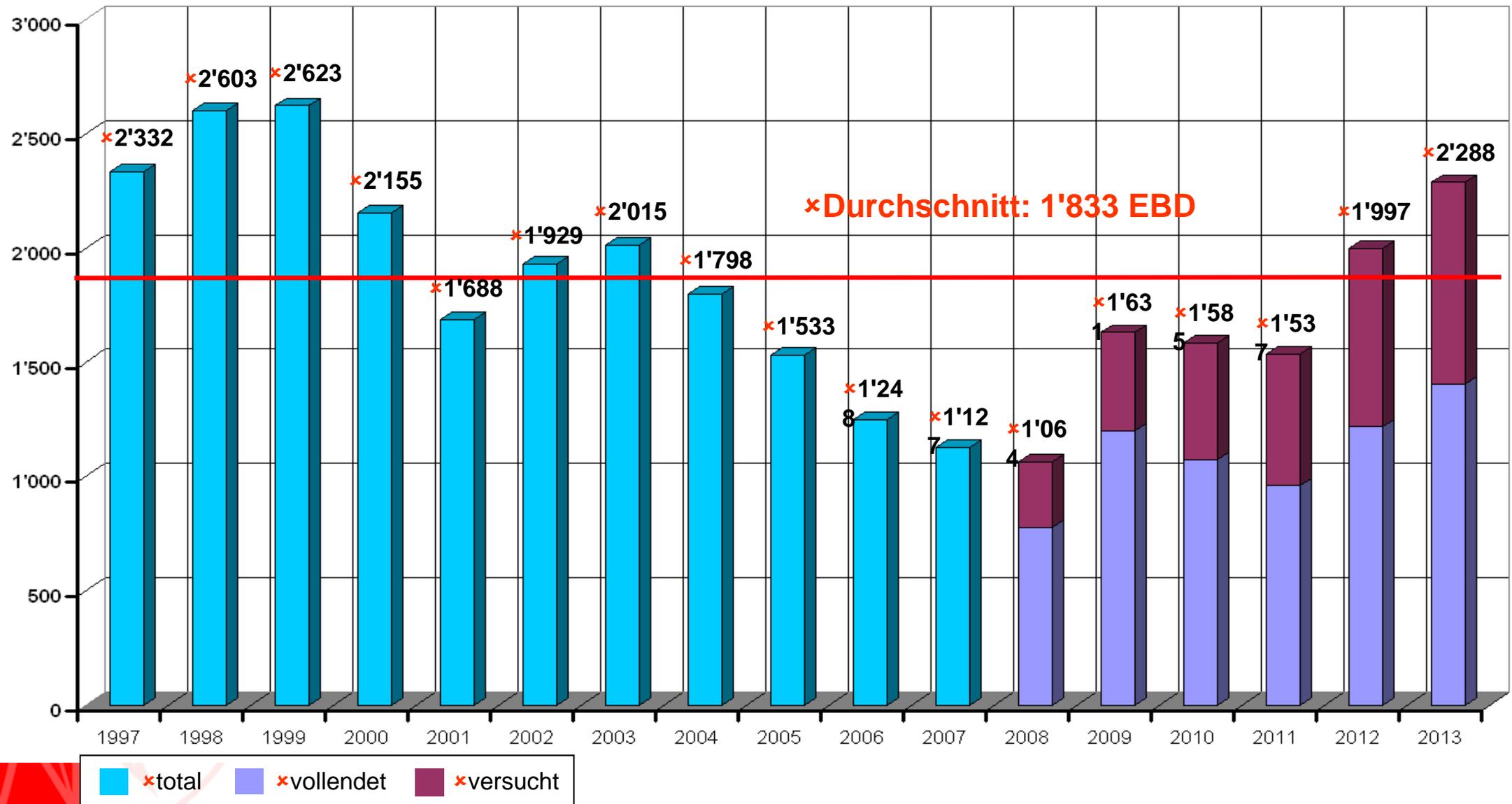
Ziele bis 2016

- 2014: 6 dieser 8 Deliktategorien > CH-Durchschnitt
- 2015: alle 8 Deliktategorien > CH-Durchschnitt
- 2016: alle 8 Deliktategorien im ersten Drittel der nationalen Aufklärungsquoten

Einbrüche als zentrales Problem

- Das grösste Problem im Kanton BL sind die nach wie vor die hohen Einbruchszahlen
- Der Kanton Basel-Landschaft ist ein Flächenkanton. Dadurch ist es für die Polizei taktisch schwierig, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein
- Die Täterschaft ist äusserst mobil und nicht mehr örtlich gebunden
- Der Kanton BL hat rund 40 km Grenze zu Frankreich. Die grüne Grenze bietet mit dem Waldgebiet und vielen befahrbaren Wegen Möglichkeiten, unbemerkt über die Grenze zu kommen

Einbruchdiebstahl

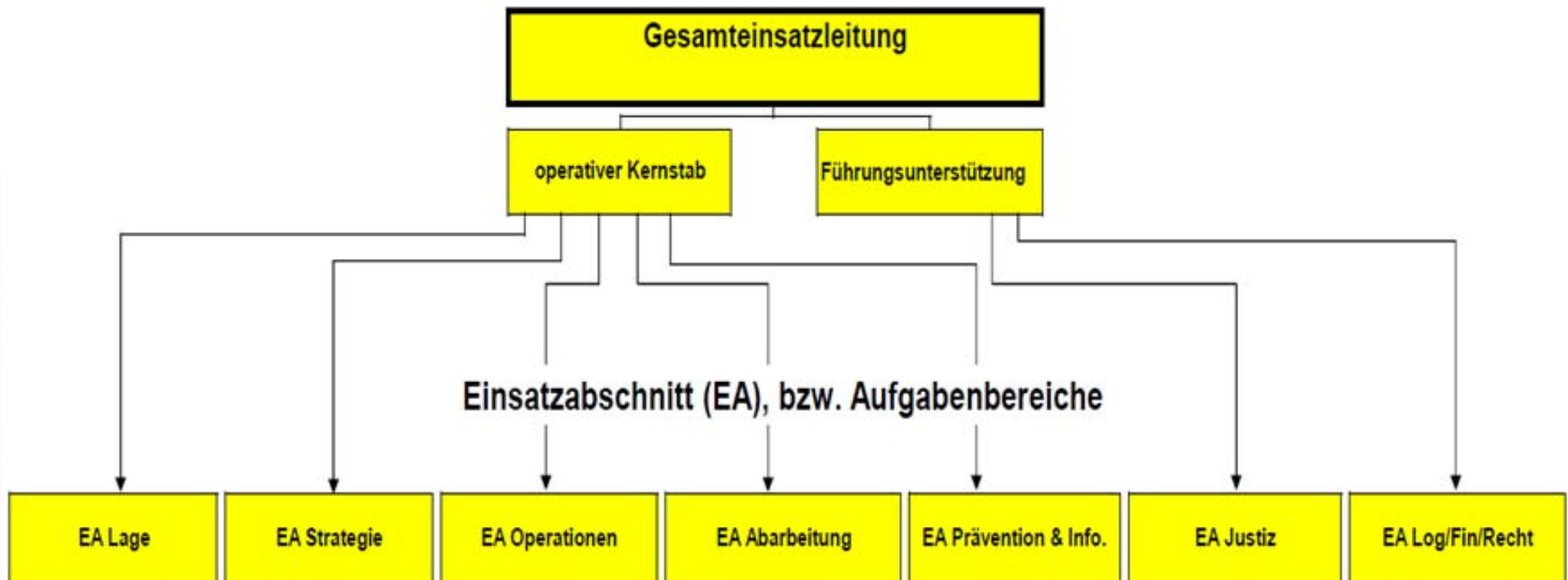


Einbrüche in der Statistik

- Weiterer Anstieg konnte bis Mitte 2014 gestoppt werden
- Ziel: rückläufige Zahlen, wir unternehmen enorme Anstrengungen
- Kanton BL ist bezüglich Anteil der EBD an der Gesamtkriminalität national am stärksten betroffen
- Nicht neu: da ein EBD in der Statistik mit drei Delikten (Einbruchdiebstahl, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch) zu Buche schlägt, hat dies statistisch entsprechende Auswirkungen. Die Statistik ist nun mal so.

Taskforce Einbruchdiebstahl (TF EBD)

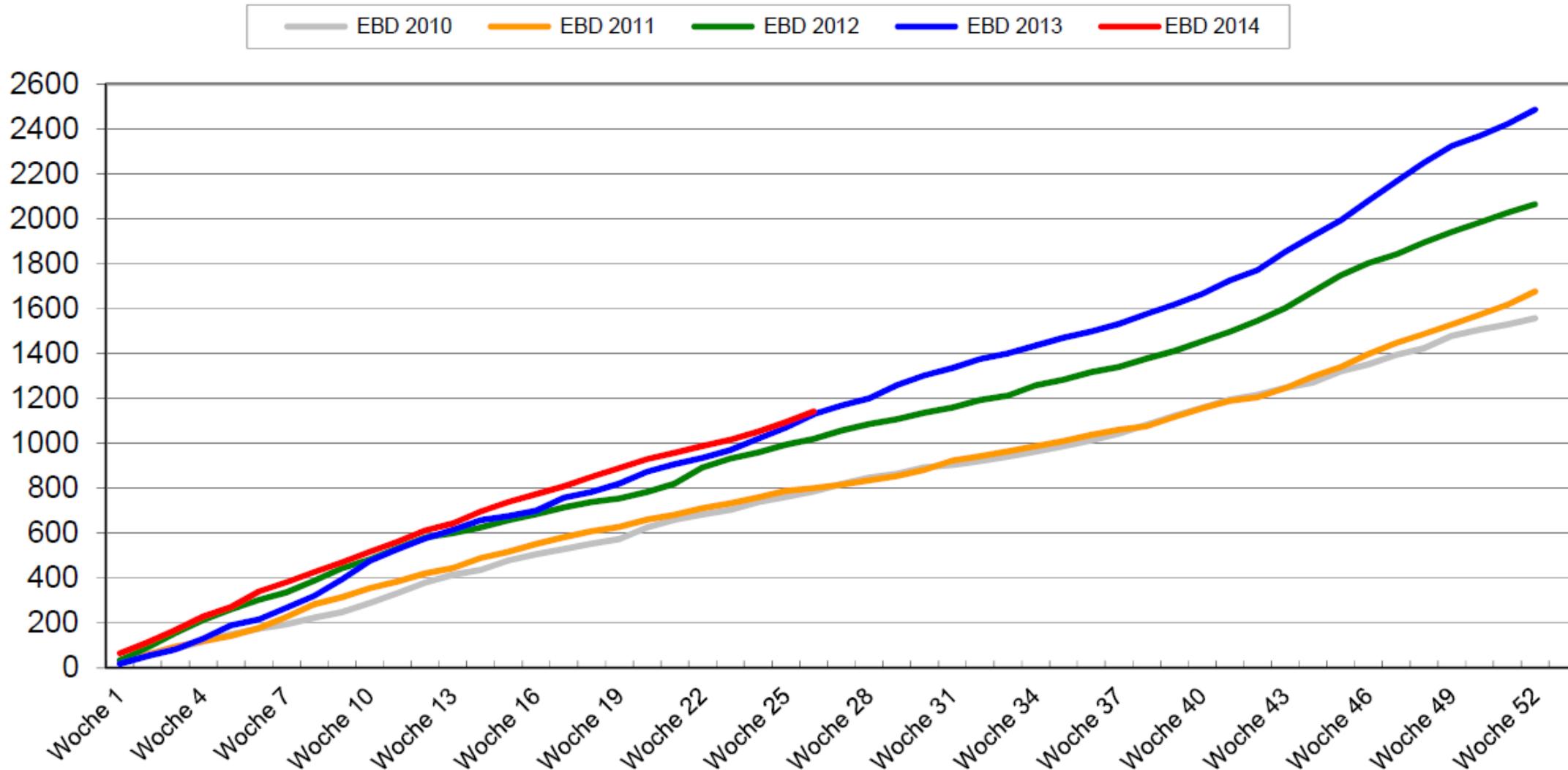
Einsatzorganisation Task Force EBD 2014 / 15



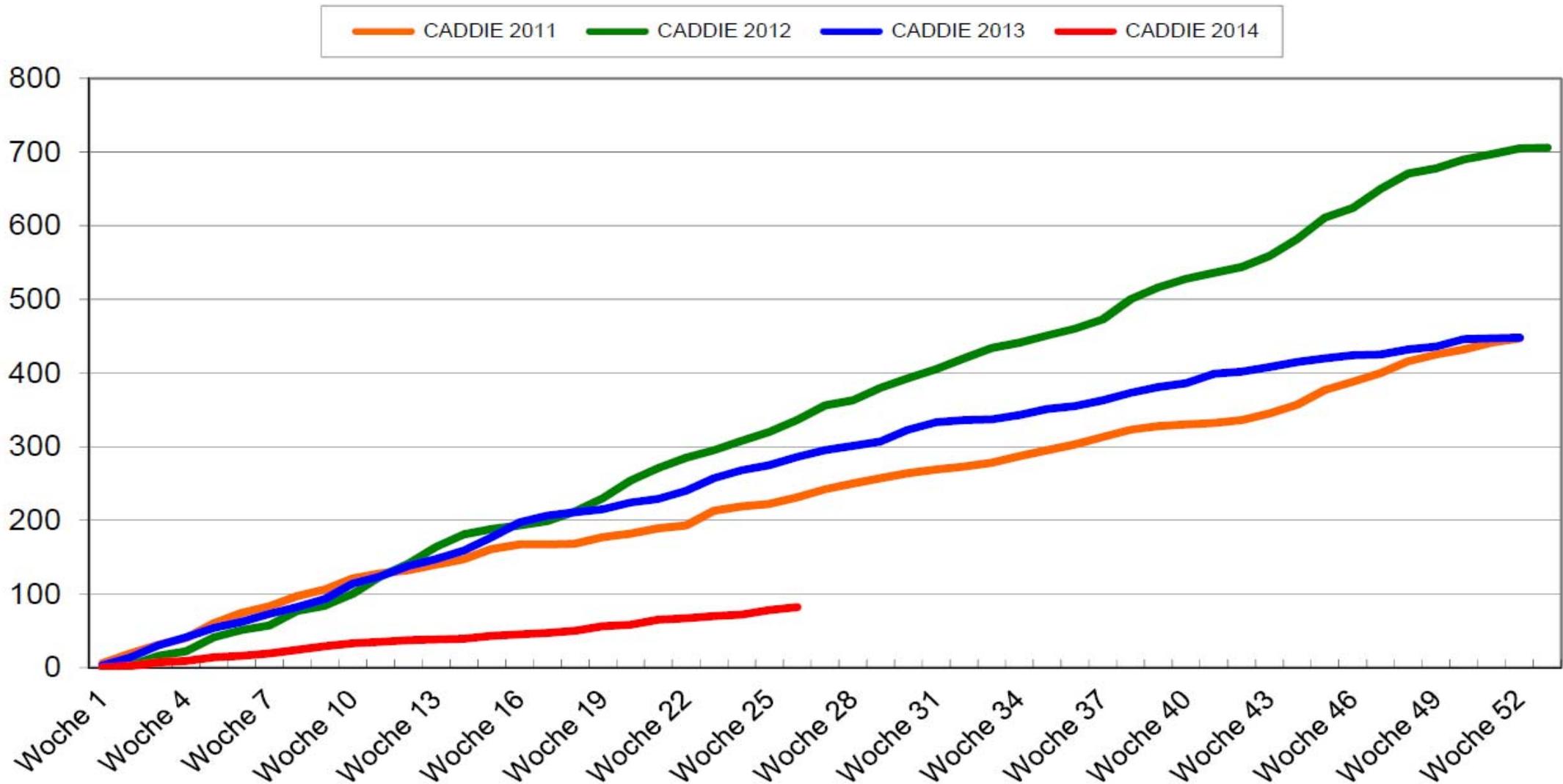
Massnahmen

- Spezielle Taskforce (TF EBD), seit Mitte Juli aktiv
- Weitere Verstärkung der präventiven Massnahmen, z.B. aktive Durchsagen in den Öffentlichen Verkehrsmitteln, Appelle an die Bevölkerung
- Verteilen von 4000 Stk. Mini-Alarmer, Nachfolgeaktion zu den Zeitschaltuhren vor Jahresfrist
- Positives: Entwicklung in den Bereichen Diebstahl aus mitgeführten (Hand-)Taschen sowie Diebstahl ab/aus Fahrzeugen

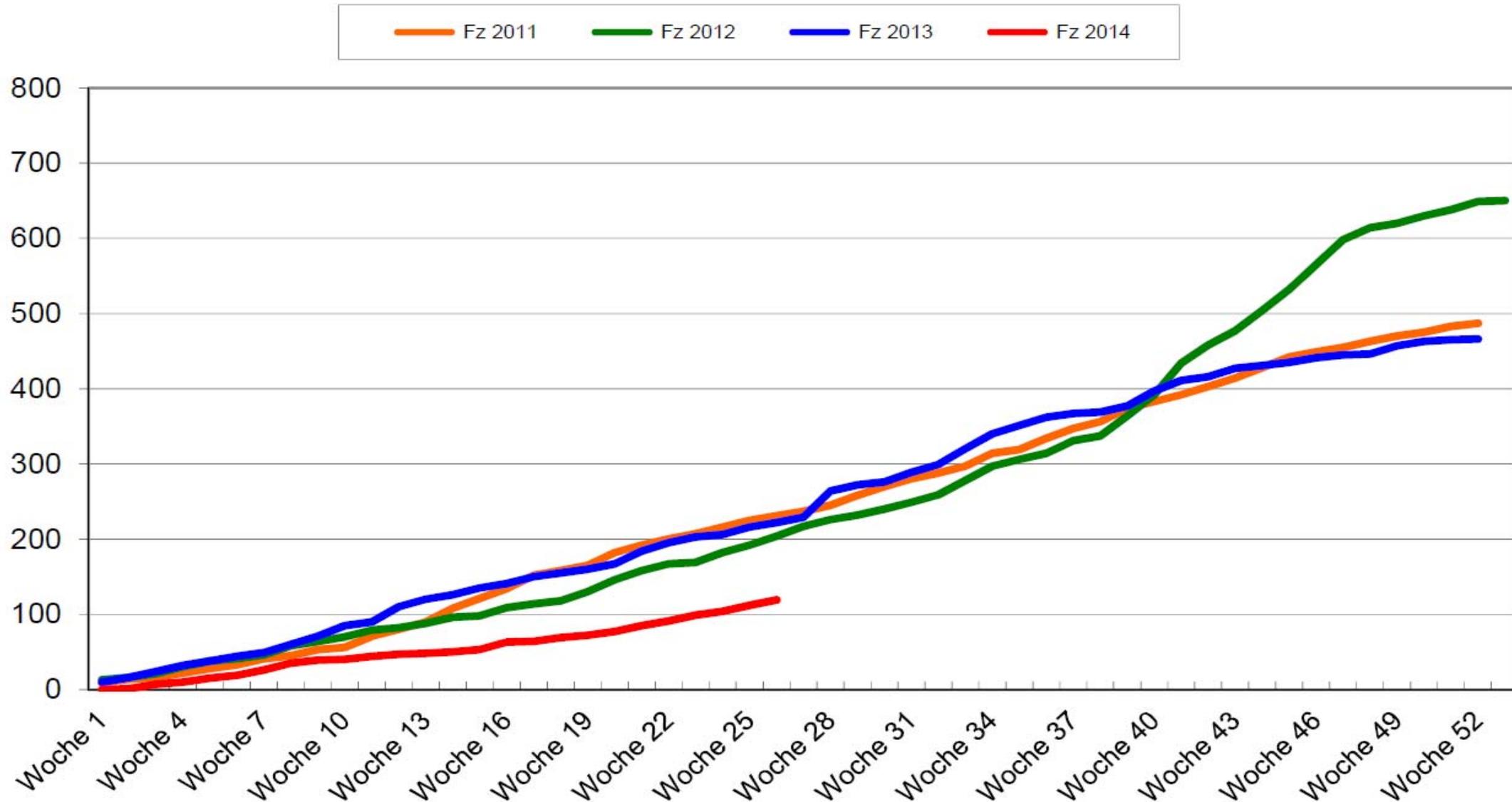
Entwicklung der Einbruchdiebstähle



Diebstahl aus mitgeführten (Hand-)Taschen



Diebstähle ab/aus Fahrzeugen



Drei Informationsanlässe im September

- Immer 19.30 Uhr
- Donnerstag, 11. September, Gelterkinden, Gemeindesaal
- Montag, 15. September, Laufen, Alts Schlachthuus
- Dienstag, 16. September, Therwil, Mehrzweckhalle Bahnhof
- Referenten:
 - Regierungspräsident/Sicherheitsdirektor Isaac Reber
 - Polizeikommandant Mark Burkhard
- Informationen aus erster Hand für die Bevölkerung



STOPP EINBRUCH

ÖFFENTLICHER INFORMATIONSANLASS MIT
REGIERUNGSPRÄSIDENT ISAAC REBER
UND POLIZEIKOMMANDANT MARK BURKHARD

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER, GELTERKINDEN, GEMEINDESAAL 19:30 UHR
MONTAG, 15. SEPTEMBER, LAUFEN, ALTS SCHLACHTHUUS 19:30 UHR
DIENSTAG, 16. SEPTEMBER, THERWIL, MEHRZWECKHALLE 19:30 UHR

*Anschliessend
Apéro*

WWW.POLIZEI.BL.CH



STOPP EINBRUCH

ÖFFENTLICHER INFORMATIONSANLASS MIT
REGIERUNGSPRÄSIDENT ISAAC REBER
UND POLIZEIKOMMANDANT MARK BURKHARD

DONNERSTAG, 11. SEPTEMBER, GELTERKINDEN, GEMEINDESAAL 19:30 UHR
MONTAG, 15. SEPTEMBER, LAUFEN, ALTS SCHLACHTHUUS 19:30 UHR
DIENSTAG, 16. SEPTEMBER, THERWIL, MEHRZWECKHALLE 19:30 UHR

*Anschliessend
Apéro*

WWW.POLIZEI.BL.CH